



PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT DES BEZIRKS ANDELFINGEN

Montag, 4. Mai 2026, 19.00 Uhr–19:55 Uhr

Grosser Saal im alten Gemeindehaus, Schaffhauserstrasse 11, Kleinandelfingen

anwesend sind:	33 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (inkl. Präsident) 2 Vertreter der Lokalpresse keine nichtstimmberechtigten Gäste
entschuldigt:	Diverse Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.
Vorsitz:	Peter A. Suter (Präsident)
Protokoll:	Irina Kuster (Aktuarin)
StimmzählerInnen:	Katharina Ent und Ruedi Frei

1. Eröffnung und Einleitung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 190. Jahresversammlung und heisst besonders die Ehren- und Behördenmitglieder sowie die beiden Vertreter der Presse willkommen. Es ist nach acht Jahren die letzte Versammlung von Peter A. Suter als Präsident der GGA.

Er zeigt die Werte der GGA auf und wofür sie einsteht. Ausserdem stellt er kurz den Vorstand vor.

Einige Mitglieder sowie das Vorstandsmitglied Ueli Landolt lassen sich für die diesjährige Versammlung entschuldigen.

Der Präsident hält fest, dass die Versammlung gemäss den Statuten einberufen worden ist und die Einladungen rechtzeitig versandt worden sind. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Der Präsident erklärt, dass die Mitglieder im Anschluss an die Versammlung zu einem Apéro eingeladen werden, bevor dann um 20.15 Uhr Christian Oeler den Filmvortrag «Traumhafte Schweiz – West» präsentiert.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Der Präsident schlägt Katharina Ent und Ruedi Frei als Stimmzählerin und Stimmzähler vor. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der MV 2025

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt. Der Verfasserin wird für das bestens erstellte Protokoll herzlich gedankt.

4. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Präsident blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Er informiert über den Mitgliederbestand und die Aktivitäten des Vorstands in Bezug auf die Mitgliederwerbung. Er gibt folgende Zahlen über die Mitgliederentwicklung bekannt:

Bestand am 31.12.2024	775 Mitglieder
Eintritte	32 Mitglieder
Austritte (inkl. Ausschlüsse)	28 Mitglieder
Todesfälle	4 Mitglieder

Mitgliederbestand am 31.12.2025 775 Mitglieder

Somit konnte der Mitgliederbestand auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Auch wenn dies wenig erfolgreich aussieht, so steckt hinter der Mitgliederwerbung doch ein grosser Aufwand. Der Präsident ruft die Mitglieder dazu auf, auch im privaten Umfeld Werbung für die GGA zu machen.

Im vergangenen Jahr sind insgesamt vier Mitglieder der GGA verstorben. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Der Vorstand führte vier ordentliche sowie zwei ausserordentliche Sitzungen durch und behandelte insgesamt 16 Gesuche. Davon konnten 13 bewilligt werden, ein Gesuch wurde zurückgezogen und zwei mussten statutenkonform abgelehnt werden. Unterstützt wurden unter anderem Kinder bei Skilagern, die Theatergruppe Thalheim, der Mühlitag Andelfingen sowie die Ferienprogramme des Zentrums Breitenstein.

Ausblick: Im laufenden Jahr sollen wieder die Ferienprogramme des Zentrums Breitenstein unterstützt werden. Diese sind sehr begehrt bei Kindern und Jugendlichen. Die GGA leistet hier wertvolle finanzielle Unterstützung. Ferner wird der Vorstand wieder am Andelfinger Jahrmarkt vertreten sein, zum ersten Mal bei und mit der Rösslirüti.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die Kassierin präsentiert die vorliegende Jahresrechnung 2025:

Total Ausgaben:	CHF	21'252.14
Total Einnahmen:	CHF	128'095.77
Ertragsüberschuss:	CHF	106'843.63
Vermögen per 01.01.2025:	CHF	301'661.57
Ertragsüberschuss:	CHF	106'843.63
Vermögen per 31.12.2025:	CHF	408'505.20

Sie erläutert die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Budget 2025. Hauptgründe für die Abweichungen zum Budget 2025 sind der Erhalt des Legats, höhere Spendeneinnahmen und die Wertberichtigungen aus zwei Fonds im Finanzertrag.

Die Rechnung wurde von den zwei Revisoren geprüft und für richtig befunden. Die Revisoren bestätigen die korrekte Buchführung und danken der Kassierin für ihre wertvolle Arbeit.

Diskussion: Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

6. Abnahme des Budgets 2027

Vor der Präsentation des Budgets richtet der designierte Präsident, Martin Griesser, das Wort an die Versammlung und erläutert kurz einige Absichten für die Zukunftsplanung.

Die GGA soll mehr Bekanntheit und Sichtbarkeit erlangen. Ein Teil davon wird die komplette Finanzierung der Rössliriiti am Andelfinger Jahrmarkt sein. Anstatt des bisherigen Standes wird die GGA Gratisbillette für die Rössliriiti abgeben und so hoffentlich viele Familien mit Kindern ansprechen können. Es wurde ein Vertrag mit der «Genossenschaft Rössliriiti für alli» für fünf Jahre abgeschlossen.

Ruedi Frei möchte wissen, ob auch die Finanzierung der Rössliriiti am Stammer- und Ossingermarkt geplant ist.

Martin Griesser teilt mit, dass bewusst erst am Andelfinger Markt damit gestartet werden soll. Mit diesem Engagement kann sowohl der Kinder- als auch der Kulturbereich unterstützt werden – und dies im Bezirkshauptort.

Anschliessend präsentiert Stephanie Frei das Budget 2027 mit folgenden Zahlen:

Total Ausgaben:	CHF	43'800.00
Total Einnahmen:	CHF	20'000.00
Ausgabenüberschuss:	CHF	-23'800.00

Diskussion:

Ein Mitglied möchte wissen, warum die Verwaltungskosten steigen.

Der Präsident und die Kassierin erläutern, dass durch die neuen Aufgaben und Aufgabenverteilung im Vorstand eine Anpassung gemacht wurde. Zudem wurde damit der Teuerung Rechnung getragen.

Der Vizepräsident fügt an, dass die Sitzungsgelder komplett gestrichen wurden und nur noch die Kassierin und die Aktuarin überhaupt eine Entschädigung erhalten werden.

Der Präsident versichert den Anwesenden, dass der Vorstand auch weiterhin seriös und verantwortungsvoll mit dem Geld der GGA umgehen wird. Man wolle das Geld aber auch nicht horten, sondern sinnvoll weitergeben.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt das Budget 2027 einstimmig.

7. Information über einen Nachlass zu Gunsten der GGA

Wie beim vorherigen Traktandum bereits erwähnt wurde, durfte die GGA ein grosszügiges Legat von Frieda Hermann, in Rudolfigen wohnhaft gewesen, empfangen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf etwa CHF 480'000.00, wovon aktuell bereits der Grossteil eingetroffen ist.

Diskussion:

Roland Müller fragt nach, ob für das Legat eine Zweckbindung vorgegeben wurde. Der Präsident verneint dies. Der Vorstand kann das Legat statutenkonform einsetzen.

Karl Griesser ergänzt, dass die GGA bereits einmal ein grosses Legat empfangen durfte, wovon die Hälfte für die Gründung des Langeneggerhauses (Landkauf) in Ossingen eingesetzt wurde.

Ein Mitglied möchte wissen, ob der Vorstand bereits entschieden hat, wie dieses viele Geld angelegt werden soll.

Der Präsident teilt mit, dass sich der Vorstand aktuell damit beschäftigt, aber noch nichts festgelegt ist.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2027

Die Mitgliederbeiträge sollen auch im Jahr 2027 unverändert belassen bleiben.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge 2027 über CHF 20.00 für Einzelpersonen/Familien und CHF 50.00 für Firmen und öffentliche Körperschaften einstimmig.

9. Ersatzwahlen

Ersatzwahl Präsidium

Nach zehn erfolgreichen Jahren im Vorstand, davon acht Jahre als Präsident, verabschiedet sich Peter A. Suter in den Ruhestand. Als seinen Nachfolger für den Rest der Amtsdauer 2024-2027 schlägt der Vorstand Martin Griesser aus Kleinandelfingen vor, welcher bereits seit einem Jahr Mitglied des Vorstands ist und bereits viele neue Ideen eingebracht hat.

Wahl: Martin Griesser wird von der Versammlung einstimmig für den Rest der Amtsdauer 2024–2027 als Präsident der GGA gewählt.

Ersatzwahl Revisorat

Seit 2021 amtierte Stephan Tschachtli als Revisor der GGA. Als seinen Ersatz schlägt der Vorstand Mengia Riedi aus Oerlingen vor. Als Finanzverwalterin der reformierten Kirche Andelfingen ist sie für das Amt der Revisorin bestens qualifiziert.

Wahl: Auch Mengia Riedi wird von der Versammlung einstimmig für den Rest der Amtsdauer 2024–2027 als Revisorin der GGA gewählt.

10. Verschiedenes und Schluss

Der scheidende Präsident überreicht Stephan Tschachtli zum Dank zwei Flaschen Wein. Er selbst darf von Claudia Kindhauser zum Abschied einen dekorierten Veloreifen mit diversen Gutscheinen für seine Hobbys entgegennehmen. Die beiden abtretenden Personen werden von der Versammlung mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Peter A. Suter dankt für das Vertrauen in den Vorstand, welcher sich gerne für diese gute Sache engagiert. Er zieht ein durchwegs positives Resümee über seine Vorstands- und Präsidentschaft und dankt seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Der Vizepräsident, Hermann Peter, dankt Peter A. Suter im Namen des Vorstands für die erfolgreiche Führung der GGA, für sein Engagement, seine integrative Leitung und die geschenkte Zeit. Auch seiner Frau Käthi wird für die Unterstützung herzlich gedankt.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob zu einem weiteren Thema noch das Wort gewünscht wird oder gegen die Versammlungsführung Einwände erhoben werden. Da dies nicht der Fall ist, wünscht er den Anwesenden viel Vergnügen beim anschliessenden Filmvortrag und schliesst die Versammlung.

Für die Richtigkeit:
Irina Kuster



Aktuarin